

GROSSE PLATTFORM

- + GERAUMIGE PLATTFORM, OPTIONAL MIT 7,2M MEGADECK-AUSSCHUB
- + 680KG TRAGFÄHIGKEIT
- + PLATTFORMHÖHE 18M

DIE RT-SERIE JETZT IN XXL

ROBUSTE UND STARKE SCHERENARME

- + STARKER, DICKER STAHL FÜR ZUSÄTZLICHE STABILITÄT
- + ERHÖHT DAS BEIM ARBEITEN BENÖTIGTE VERTRAUEN

PENDEL-VORDERACHSE

- + ÜBERFAHREN VON UNEBENHEITEN BEI GLEICHBLEIBENDER STABILITÄT



MIT DEM NEUEN 530LRT-MODELL ERLEDIGEN SIE IHRE ARBEIT NOCH SCHNELLER.

Die neueste Gelände-Scherenarbeitsbühne von JLG® wurde gezielt im Hinblick auf eine höhere Tragfähigkeit entwickelt, um mehr Arbeiter und Material gleichzeitig in die gewünschte Arbeitshöhe zu fahren. Mit seiner maximalen Reichweite vergrößert das Modell 530LRT den Zugangsbereich und erhöht Produktivität und Leistung. Die neue schlagfeste Stahlmotorhaube überzeugt mit einer verbesserten Langlebigkeit. Sie lässt sich weit öffnen und erleichtert den Zugang zu wichtigen Wartungspunkten.

Mehr unter www.jlg.com



Ohne Filter

435 Tonnen Ballast

Ein CC2800 in der alten 2001-er-Ausführung sollte im finnischen Torf-Kraftwerk Toppila vier Filter wechseln. Das Problem dabei: „Gewicht und Zustand der alten Filter geben immer wieder Rätsel auf“, so Matti Simola, Logistikmanager beim finnischen Kranbetreiber Havator. Klar war nur, dass die gewaltigen Filter 20 Meter hoch und 20 Jahre alt sind. „An den Filtern lagern sich im Allgemeinen Staub, Rost und andere Fremdkörper ab, die das Gewicht beträchtlich erhöhen können“, erklärt Simola. Weil man grob mit 200 Tonnen rechnete, entschied sich Havator für die Konfiguration mit Schwerlast-



Auslegersegmenten, baute den 42 Meter langen Hauptausleger an und fügte einen 30-Meter-Wippausleger hinzu, um die erforderliche Hakenhöhe von 65 Metern zu erreichen. Aufgelegt wurden 435 Tonnen Ballast: 160 Tonnen Gegengewicht und weitere 275 Tonnen für die Superlift-Traverse. Zweieinhalb Wochen lang waren die zwei Kranfahrer plus Einsatzleiter und Funkeinweiser damit beschäftigt, die acht Hübe mit dem CC 2800 durchzuführen. <<



Viele LKW-Bühnen

Beyer kauft 22 „Beste“

Beyer Mietservice ordert im großen Stil, diesmal bei Ruthmann. Insgesamt 22 LKW-Arbeitsbühnen auf 3,5-Tonnen-Chassis umfasst das Paket: acht TB 220 mit 22 Metern Arbeitshöhe, acht TB 270+ mit 27 Metern sowie sechs TBR 220, wiederum mit 22 Metern Arbeitshöhe. Kumuliert macht das 524 Meter Arbeitshöhe. Warum er bei dem münsterländischen Herstel-

ler kauft, macht Geschäftsführer Dieter Beyer unmissverständlich klar: „Ruthmanns Steiger montiert auf 3,5-Tonnen-Chassis sind die Besten, die es zurzeit in dieser Kategorie auf dem Markt gibt. Bei diesen Geräten stimmt alles: Preis, Performance und auch das einfache Handling der Maschinen.“ Die ersten Auslieferungen erfolgen im Februar 2016. <<

70 Jahre HMF

Dank eines Motorrades



1945 musste Arne Bundgaard Jensen sein Motorrad der Marke Nimbus verkaufen und sich Geld von seinem Vater leihen, um die Fahrrad- und Kfz-Werkstatt am Oddervej in Århus zu übernehmen. Seit damals ist es mit der Højbjerg Maskinfabrik, die heute unter dem Namen HMF Group weltweit bekannt ist, aufwärts gegangen. Heute gehört HMF mit 550 Mitarbeitern zu einem weltweit agierenden Hersteller mit 90 Ladekränen im Sortiment. Im Jubiläumsjahr hat das Unternehmen zudem sein bestes Ergebnis erzielt. Und das ist laut

Konzernchef Ove Trankjær kein Zufall: „2007 investierten wir in einen massiven Ausbau unseres Werks in Århus. Die Produktion wurde durch eine neue, fortschrittliche Robotertechnologie standardisiert. Außerdem haben wir kräftig in die Produktentwicklung investiert und verfügen heute über ein innovatives Produktprogramm.“ Bis zu seinem Tod im Jahr 2000 stand Arne Bundgaard Jensen an der Spitze des Unternehmens. Heute haben seine Söhne Hans Bundgaard und Ingvar Bundgaard Jensen das Unternehmen übernommen. <<

Team-Gedanke

Omme-Tochter übernimmt Service für Aichi

Die neu gegründete Ommelift-Tochter „TEAM Liftservice Et Parts GmbH“ hat zum 1. November den autorisierten Servicebetrieb und die Ersatzteilversorgung für Aichi Europa übernommen. Dieser war zuletzt bei der Firma Euro Lift System AG, kurz ELS, unter der Leitung von Rainer Wrobel angesiedelt. Wrobel bezeichnet die Übergabe als „einen Schritt in die richtige Richtung, um auch in Zukunft zielgerichtet und zeitnah den Kundenanforderungen gerecht zu werden.“

Das Wichtigste: Das Team bleibt im Großen und Ganzen dasselbe; so sind die beiden Aichi-Profis Peter Knuth und Steffen Schönherr zu Team Liftservice Et Parts gewechselt. Geleitet wird die Firma von Ommelift-Geschäftsführer Yama Saha. Er sagt: „Teamgeist wird in unserer Firmenphilosophie groß geschrieben, und wir freuen uns, dass Aichi S.O. BV aus Holland uns das Vertrauen schenkt, den Service weiter auf- und auszubauen.“ <<



ER+++ NEWS TICKER +++ NEWS TICKER +++ NEWS TICKER +++ NE

Die **deutsche Bauwirtschaft** rechnet für 2016 mit einem guten Jahr und erwartet ein Umsatzplus von 2,5 Prozent auf 235 Milliarden Euro Umsatz bei stabiler Beschäftigung.

Für **Wacker Neuson** lief das 3. Quartal ungewohnt holprig nach dem bärenstarken 1. Halbjahr. Umsatz, EBIT, Marge – alles rückläufig. Aber: In den ersten neun Monaten knackte Wacker Neuson erstmals die Umsatzmilliarde. Ein Rekordumsatz wird anvisiert.

Zahlen erster Klasse liefert **Skyjack**: Der Umsatz im 3. Quartal stieg um 25 Prozent auf 210 Millionen Dollar. Neben Währungseffekten konnten sich die Kanadier ein größeres Stück vom Kuchen namens Boomlifte sichern, in Europa und in den USA. Der Gewinn legt um 35 Prozent auf 37 Millionen Dollar zu.

Bronto hat seinen Umsatz im 3. Quartal um zwei Prozent auf 24 Millionen Euro gesteigert, und das trotz eines heftiger Wechselkursverluste von 3,1 Millionen Euro. Statt 200.000 Dollar Verlust haben die Finnen, die unter der US-Flagge von Konzernmutter Federal Signal segeln, diesmal einen Gewinn von 700.000 Dollar erwirtschaftet.

Umsatz, Ergebnis und Auftragseingang befinden sich bei **Manitowoc Cranes** im 3. Quartal 2015 im Minus. Der Gewinn schrumpfte auf ein Zehntel – von 41,6 auf 4,3 Millionen Dollar. Grund sind unter anderem Probleme mit der Auslieferung von Kranen, die das neue VPC-System an Bord haben.

Die Cargotec-Tochter **Hiab** konnte ihren Umsatz zwischen Juli und September 2015 um 14 Prozent auf 229 Millionen Euro steigern. Von 12 auf knapp 25 Millionen verdoppelt hat sich das Ergebnis. Auch **Kalmar** und **Cargotec** konnten gut zulegen.

Genie muss sich zwar mit weniger Umsatz begnügen, verdient aber dafür deutlich besser. Im 3. Quartal erwirtschaftete **Terex AWP** 573,8 Millionen Dollar Umsatz (-4 Prozent). Um 16 Prozent verbessert zeigt sich das Ergebnis mit knapp 80 Millionen Dollar.

Der US-Kranbauer **Terex Cranes** hat im 3. Quartal knapp 412 Millionen Dollar umgesetzt (-2 Prozent) und 12,4 Millionen Dollar Gewinn erzielt (-43 Prozent). Steil angestiegen ist die Nettoverschuldung.

Im 4. Quartal ging der Umsatz von **JLG** um 17,5 Prozent nach unten auf knapp 770 Millionen Dollar. Mit Arbeitsbühnen konnte der US-Hersteller 17 Prozent weniger umsetzen, mit Telesaplern über 25 Prozent weniger. Der Gewinn schrumpfte um mehr als die Hälfte.

Das finnische Vermietunternehmen **Cramo** hat im 3. Quartal einen gleichbleibenden Umsatz von 125,8 Millionen Euro eingefahren. Gesunde Zuwächse kamen aus Finnland, Schweden und Osteuropa, dafür schwächelte Norwegen.

Loxam hat bestätigt, dass die Übernahme von **Hertz Equipment Rental** in Frankreich und Spanien wie geplant vollzogen wurde. Loxam vergrößert damit sein Netz um insgesamt 60 Standorte in Frankreich und zwei in Spanien.

In die roten Zahlen gerutscht ist **Deutz**: Operativ haben die Kölner im 3. Quartal einen Verlust von 9,7 Millionen Euro (EBIT) eingefahren nach einem Gewinn 2,7 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.



Neue 26-Meter-Raupenbühne

Bluelift legt nach

Auf Basis seiner SA22 haben die Ingenieure von Bluelift die SA26 mit vierteiligem Teleskopauschub entwickelt. Das Gesamtgewicht der Bühne beträgt 3.350 Kilogramm. Dafür bietet die SA26, die in Deutschland über Rothlehner unter R260C vermarktet wird, knapp 26 Meter Arbeitshöhe, 14,50 Meter maximale Reichweite mit einem Mann im Korb beziehungsweise elf Meter Reichweite mit 250 Kilogramm Korblast. Zudem meistert die SA26 einen Übergriff von 9,5 Metern. Der Arbeitskorb kann um 160 Grad rotieren. <<



LHM 800
ausgeliefert

Riese unterwegs

Vor kurzem hat Liebherr den ersten LHM 800 in Schwerlastkonfiguration an den russischen Mehrzweck-Frachthafen Bronka ausgeliefert. Der an der südlichen Küste des Finnischen Meerbusens gelegene Hafen soll ein bedeutendes Mehrzweckterminal der Ostsee werden. Um die zunehmende Größe der Schiffe und schwere Industriegüter von Anfang an einfach umzuschlagen, bestellte der Hafen Bronka den Riesen. Der Kran wurde komplett montiert an den Kunden verschifft und ist bereits einsatzbereit. Der Gigant wiegt 820 Tonnen und verfügt über 36 Achsen mit 144 Reifen. <<

Unterwegs nach ganz oben?

Wir haben die passende Technik.

/ VERMIETUNG UND VERKAUF / MINIKRANE / SPEZIALKRANE
/ PICK & CARRY KRANE / GLASLIFTER / VAKUUMTECHNIK



NordKran

Sicheres Heben auf engstem Raum

www.nordkran.de



ISOLI

Komplette Palette LKW-Arbeitsbühnen
von 14 bis 36 Meter



In das Beste investieren

Mehr auf www.isoli.com





Neuheiten vorgestellt



1 aus 24

Hiab mit neuem Quartett

Drei Große und ein Deutscher: Auf der RAI in Amsterdam hat der Ladekranhersteller drei neue Großkrane enthüllt. Es handelt sich um die X-HiPro-Krane 548 (Bild), 638 und 658 mit einem Lastmoment von 51, 57 und 58 mt und horizontalen Reichweiten um die 33 Meter, vertikal um die 36 Meter. Damit umfasst die Schwerlastbaureihe nun fünf Modelle.

Mit dem Hiab XS 177K hat Hiab einen neuen 17-mt-Kran vorgestellt, der speziell für die Baustofflogistik und speziell für den

deutschen Markt entwickelt wurde. Der XS 177K sei auf das schnelle und effiziente Auf- und Abladen von Ziegelsteinen und sonstigen Baustoffen auf Standardpaletten ausgelegt. Der Kran ist in zwei Versionen erhältlich: mit Fernsteuerung in der Ausführung HiPro und mit manueller Steuerung in der Pro-Version. „Wir haben das Beste jetzt noch besser gemacht“, schwärmt Produktmanager Leif Törnblom.



Genie strafft Wartung

Genie hat ein vereinfachtes Regelwerk für seine Boomlifte herausgegeben, das aus 24 einzelnen Dokumenten zusammengeführt wurde. Der neue Ansatz reduziert den Umfang von Wartungsschritten und schafft einige ganz ab, sodass Zeit und Personalkosten eingespart werden. Darüber hinaus umfasst der neue Wartungsplan auch Empfehlungen für verlängerte Serviceintervalle: Viele regelmäßige Wartungsaufgaben wurden von viertel- oder halbjährlicher Ausführung umgestellt auf jährliche Ausführung.

Auch bei der Inbetriebnahme gibt es Veränderungen. Zuvor waren manche Aufgaben nach 30, andere nach 50 oder mehr Betriebsstunden fällig. Ab jetzt sind alle Inbetriebnahmeverfahren für eine Ausführung nach 50 beziehungsweise 150 Stunden vorgesehen. Die neuen Protokolle gelten für alle S- und Z-Boomlifte von Genie, die in den vergangenen drei Jahren und danach gebaut worden sind. Ähnliche Verbesserungen sollen ab 2016 auch den Scherenarbeitsbühnen und den Teleskopladern des Herstellers zugutekommen.



» Mit drei neuen Typen aus dem Hause Merlo erweitert die Gerken-Gruppe das Angebot im Bereich der Teleskopstapler. Diesmal geht es um die großen Modelle mit Hublasten über sieben Tonnen. Die neuen Typen P 72.10, P 75.9 CS und P 120.10 HM erreichen eine maximale Hublast bis zu zwölf Tonnen und heben Lasten in bis zu 9,80 Meter Hubhöhe.

» Eine Dinolift-Anhängerbühne vom Typ 180 XT II hat Kurth Autokrane in seine Mietflotte aufgenommen. Franz-Josef Heiland vom deutschen Dino-Händler Hematec übergab das 18-Meter-Gerät an Geschäftsführer Marcel Kurth.



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskoplader



Minikrane



Stapler



Bau & Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER www.beyer-mietservice.de



» 50 Jahre Effer: In Minerbio bei Bologna rief der italienische Ladekranhersteller zum Effer World Meeting mit mehreren hundert Gästen. Im Mittelpunkt stand das neue Krankonzept Icon 2015. Effer-Präsident Lorenzo Cipriani war vom anderen Effer-Werk in Tarent in Apulien aus live per Bildschirm zugeschaltet. Wie meinte er? „Effer hat zwei Herzen, die synchron schlagen.“



» Eine Stromtrasse war im Weg, also kam nur ein Turmdrehkran in Kombination mit einem Maeda-Minikran MC 285 CRM sowie einem Merlo-Teleskoplader Roto 38.16 in Frage für den Einsatz auf einer Baustelle in Karlsfeld bei Dachau. Bilfinger Hochbau und Cramo entwickelten dieses Alternativkonzept. Der Minikran war im Zwischengeschoss für die notwendigen Hübe zuständig.



» Butsch & Meier hat sein Angebot in Sachen Raupenarbeitsbühnen weiter ausgebaut. Frisch im Programm ist eine Hinowa Lightlift 17.75 IIS Performance. Die Übergabe und Einweisung des Gerätes in Hausfarbe wurden mit Dieter Butsch und seinen Mitarbeitern in der Zentrale in Baden-Baden durchgeführt.

Mini- & Mobile Cranes Körner BAUMO Kran- & Mietservice

Vermietung & Verkauf

- UNIC-Minikrane (1 - 10 t)
- Intellitech Glaslifter (0,25 - 0,5 t)
- GALIZIA Pick & Carry Industriekrane (2 - 40 t)
- MULTIS Elektro-Telestapler (6 - 9 t)



Mobilkranhandel

- Internationaler An- & Verkauf von gebrauchten Mobilkränen



www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de



Aktuelle Angebote direkt aufs Smartphone oder besuchen Sie uns auf unserer Webseite.

baumo.tel & mobilecranes.tel
Unsere elektronische Visitenkarte im Web

Unsere Hotline: + 49 (0) 203 - 7136876-0

Ihre Wahl für Plattformaufbauten, Fahrerhausänderungen und Lackierungen

Plattformaufbauten 18-34 to 2, 3 und 4 Achser	Dachabsträgung
Fahrerhausänderungen	Dacheinschnitt
Sattelauflieger 1, 2 und 3 Achser	Lackierung Schwerenbühnen

BICKEL TEC GmbH

Hindenburgstr. 19
D-77866 Rh. Helmlingen

Fon +49 72 27 95 86-0
Fax +49 72 27 95 86-16
info@bickel-tec.com
www.bickel-tec.com

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

Das Team von Kran & Bühne dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihnen eine frohe und geruhsame Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr 2016.



KRAN&BÜHNE



IHR PARTNER FÜR MINIKRANE

W. Schnitger – exklusiver R&B-Importeur für Europa

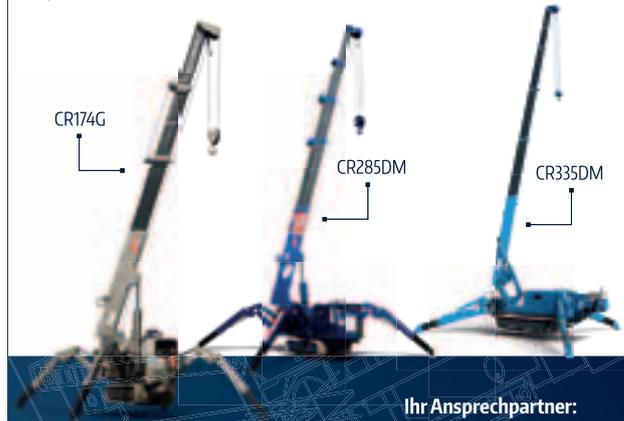
Als Spezialist im **Verkauf, Service und in der Vermietung** von Kranen und Arbeitsbühnen wissen wir genau, was Sie für einen optimalen Arbeitsprozess brauchen.

Seit 25 Jahren sind wir zuverlässiger Partner für Krane und Hubarbeitsbühnen in der Mitte von Deutschland.

CR174G

CR285DM

CR335DM



Ihr Ansprechpartner:

Holger Hirte, Vertriebsleiter

Mobil 0172 / 181 49 77
 Telefon 055 51 / 90 80 29 - 40
 Fax 055 51 / 90 80 29 - 80
 E-Mail h.hirte@w-schnitger.de

BESUCHEN SIE UNS AUF DER BAUMA 2016! STAND: FREIGELÄNDE 1004/7

Weitere Infos:
www.rb-minikrane.de

LECTURA VALUATION

LECTURA LIEFERT DIE RICHTIGEN DATEN



valuation.lectura.de



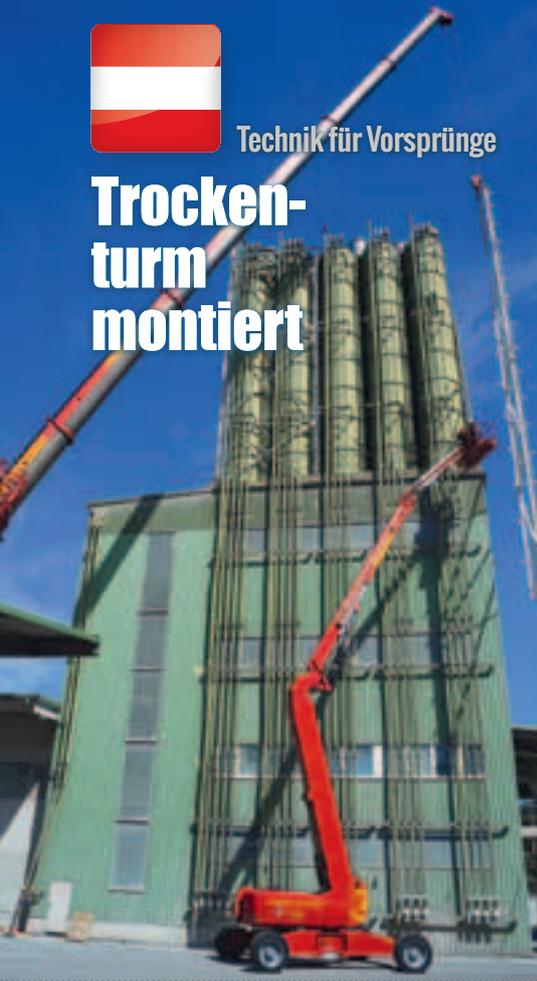
LECTURA

It's good to know



Technik für Vorsprünge

Trocken-turm montiert



Ein spannendes Wechselspiel von Kran und Bühne gab es diesen Herbst in einem Zementwerk bei Salzburg. Ein 220-Tonnen-Kran war zusammen mit einer Gelenkbühne dreieinhalb Wochen bei der Montage einer komplexen Stahlkonstruktion für einen 42,8 Meter hohen Trockenturm im Einsatz. Neben einer Arbeitshöhe von bis zu 43 Metern standen Parameter wie Reichweite, Hubgeschwindigkeit, Korblast und Verfahrbarkeit im Vordergrund. Die Firma Rachbauer aus Straßwalchen entschied sich daher für das Genie-Gelenkteleskop ZX-135/70. Mit ihrem Übergriff von 23 Metern, gekoppelt mit dem auf 6,10 Meter ausfahrbaren Korbbarm, ist „die ZX-135/70 das ideale Gerät, um schwer zugängliche Bereiche problemlos zu erreichen, besonders – wie bei diesem Einsatz gefordert – um Ecken herum und über große Vorsprünge“, sagt Firmeninhaber Christian Rachbauer. „Die Verfahrbarkeit der Maschine bei voller Höhe brachte unserem Kunden eine enorme Zeiterparnis.“ Während der Kran jedes Stahltraglelement einzeln auf die erforderliche Höhe hievte, kam das zweiköpfige Montageteam, ausgerüstet mit Schlagschraubern, zügig voran. Die gesamten Arbeiten waren bereits mehrere Tage vor dem Zeitplan fertiggestellt. <<



Prangl

Prangl vs. Platzmangel

Zeichen auf Umzug

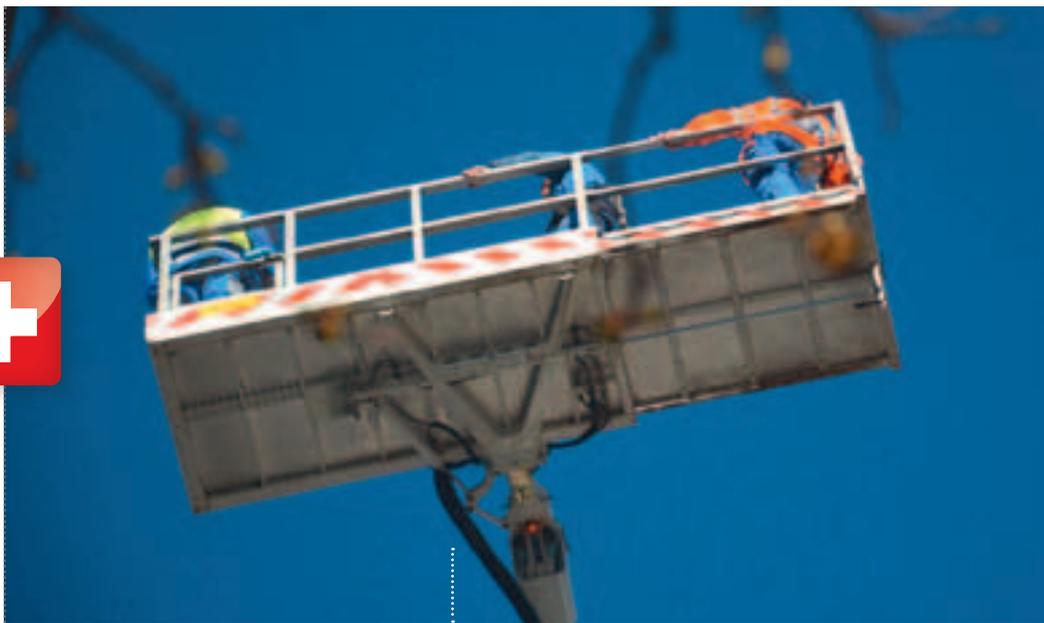
Prangl kämpft am Hauptquartier in Brunn am Gebirge schon lange mit einem Platzmangel. Das war auch der Grund für die Firmenleitung, Mitte 2013 den Umzug anzukündigen. Da vor Ort partout keine Fläche in der gewünschten Größenordnung aufzutreiben war, hat Geschäftsführer Christian Prangl in Wien jetzt in die Vollen gegriffen und der Firma ein 67.000-Quadratmeter-Grundstück in Wien-Liesing gesichert; mehr als doppelt so viel Fläche, wie bislang zur Verfügung stand. Vielleicht schon Mitte 2016 soll das Gebäude bezugsfertig sein. 35 Jahre lang, bis 1980, war das Kran- und Schwerlastunternehmen in Brunn ansässig. Doch gegründet worden war es von Josef Prangl im Jahr 1965 in der Donaumetropole. Zurück zu den Wurzeln also. <<



Kirow-Kran-Unfall

Ergebnisse veröffentlicht

Knapp zweieinhalb Jahre, nachdem am 13. Juli 2013 ein Kirow-Gleiskran in Zürich auf einen einfahrenden Zug mit 250 Fahrgästen gekippt ist, gibt die Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST) ihre Ergebnisse bekannt, nachdem der Unfall eingehend untersucht wurde. Dem nun veröffentlichten Bericht zufolge ist „mit großer Wahrscheinlichkeit“ ein Hydraulikdefekt beim automatischen Niveaueingleich des KRC 1200 daran schuld, dass der Ausleger sich derart bewegt hat, dass der Kran ins Wanken kam. Außerdem habe wohl eine sich aufschaukelnde Last die Kippgefahr vergrößert, und auch die Steuerelektronik sei defekt gewesen. Zudem konnte die SUST nicht ausschließen, dass der Untergrund nachgegeben hat. Der betreffende Kran war wenige Monate vor dem Unfall noch überprüft worden – Ergebnis: keine Mängel, keine Beanstandungen. <<



Verstärkt

Maltech baut aus

„Maltech.ch“ investiert in die Arbeitssicherheit: Die Firma hat ein neues Schulungszentrum in Genf eröffnet und zwei neue Trainer für die französische Schweiz eingestellt. Pierre Bourquard, Marktgebietsleiter Romandie: „Unsere steigenden Schulungszahlen haben uns dazu bewogen, weiter in diesen Bereich zu investieren.“ Zudem hat die Maltech im Oktober einen neuen Standort in Sursee im Kanton Luzern eingerichtet, wo Selbstfahrer zur Abholung bereitstehen. <<

Frisch erschienen

Taschenagenda

Die Notterkrangroup hat wieder eine Taschenagenda im praktischen „Hosentaschenformat“ herausgegeben. Auf 164 Seiten finden sich neben einem umfassenden Kalendarium 2016 auch Informationen, Tipps und Wissenswertes rund um Ladekrane und Hakengeräte. Mit dabei: das Lexikon zum Nachschlagen der wichtigsten Fachbegriffe aus der Kranwelt. Bezogen werden kann die Taschenagenda kostenlos bei der Notterkran AG oder der Fassi Schweiz AG. <<



Richten Sie sichere Arbeitszonen ein

Steigern Sie Produktivität und Effizienz

Robuste, ergonomische Steuerungen

Wenn es um Sicherheit geht, überlassen Sie die schwere Arbeit uns.



Brückenkrane sind eine tragende Säule der modernen Industrie, das Potential für Gefahren und Unfälle ist jedoch allgegenwärtig. Mit zuverlässigen, robusten und benutzerfreundlichen Fernsteuerungssystemen von Laird können Sie Bediener in einem sicheren Abstand von gefährlichen Lasten positionieren, und gleichzeitig die tägliche Produktivität um ein Vielfaches steigern.

Erfahren Sie, wie Sie Kran-Unfälle mit Laird-Lösungen zur HF-Reichweitenbegrenzung verhindern können. Unser White Paper zum Thema HF-Reichweitenbegrenzung finden Sie hier: lairdtech.com/KBconnected.

Zwei werden 70

Doppeltes Jubiläum



Am 23. Oktober 1945 gründete Joseph Cyril Bamford sein Unternehmen, das fortan seine Initialen trug: JCB. Im beschaulichen englischen Städtchen Uttoxeter eröffnete er seine kleine Werkstatt. Wie es der Zufall so will, kam genau an dem Tag auch Anthony Bamford zur Welt, der Sohn des Firmengründers und jetzige Aufsichtsratschef. Wie meinte Bamford Senior: „Wenn du Vater wirst, fokussiert dich das, und wenn man von ganz unten kommt, dann gibt es nur einen Weg: nach oben.“ Das erste Produkt war ein Kippanhänger, den Bamford aus Kriegsschrott zusammenbaute und für 45 Pfund auf dem Marktplatz der Stadt verkaufte. 1953 entwickelte er den Baggerlader mit heckseitiger hydraulischer Baggerschaufel und zweiter Baggerschaufel vorne. Damit begann der Durchbruch. Im Jahr 1977 baute JCB den ersten Teleskoplader – eine Erfolgsgeschichte ohnegleichen. Bislang hat das Unternehmen mehr als 600.000 Maschinen verkauft. Alle Angestellten weltweit bekamen einen Tag Sonderurlaub, um das Jubiläum feiern zu können. Eigens zum Jubiläum hat der Hersteller 70 sogenannte Platin-Versionen seines berühmten Baggerladers gebaut. Anthony Bamford: „Mit dem Baggerlader ist nicht nur unser Ruf, unser Ansehen gestiegen, sondern das von Staffordshire und Großbritannien ebenso.“



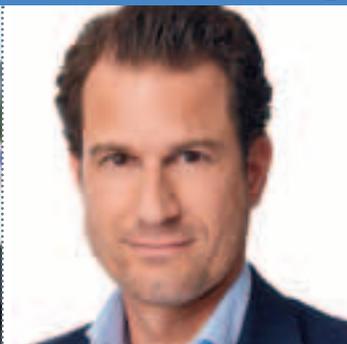
Kurz & Wichtig



↑ Im September ist **Michael Schapperth** bei Hematec Arbeitsbühnen als Verkaufsleiter Deutschland eingestiegen. Vom Standort Göttingen aus betreut er die Postleitzahlen-Gebiete 2 und 3, also grob gesagt Schleswig-Holstein, Niedersachsen und weite Teile Hessens. Neu ist, dass neben Service & Ersatzteilversorgung damit auch der Verkauf in der Göttinger Hematec-Filiale angesiedelt ist.

→ **Jan Denks**, früher Sales- & Marketingmanager bei Bronto Skylift, hat das Unternehmen verlassen. Denks war 17 Jahre lang für Bronto tätig. Er half dabei, das Vertriebs- und Verkaufsnetz des finnischen LKW-Bühnen-Herstellers auf- und auszubauen. Im Januar 2015 wechselte Jan Denks in die Einkaufsabteilung. Wie seine Pläne für die Zukunft aussehen, sind nicht bekannt.

Nach dem Ende der langjährigen Partnerschaft zwischen Palfinger und dem Vertriebspartner **Weinmann Nutzfahrzeuge** setzt die Firma aus Feldkirchen nun auf die Ladekrane des dänischen Herstellers **HMF**. Weinmann ist Vertriebs- und Servicepartner für HMF-Ladekrane im Großraum München. ↓



↑ 2014 befand sich **Christian Prangl** bereits in der Endauswahl der Top-Kandidaten für den „Entrepreneur of the Year“-Award und schaffte es bis in die Top3. Diesmal führte kein Weg an ihm vorbei: Der Geschäftsführer des österreichischen Kran- und Schwerlastspezialisten ist „Entrepreneur of the Year“, also Österreichs Unternehmer des Jahres 2015.

→ Der belgische Ersatzteilenspezialist **TVH** erwirbt die Aktien der Firmengruppe France Hayon. In Frankreich ist die Firma Marktführer für den Ersatzteilhandel bei Ladebordwänden. Die Groupe France Hayon hat ihren Sitz in Châteaubourg westlich von Rennes in der Bretagne.

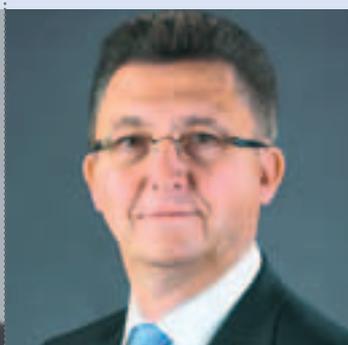
Beim französischen Arbeitsbühnenhersteller France Elévateur mit Sitz in Flavigny-sur-Moselle bei Nancy ist **Sébastien Pelletier** seit kurzem neuer Entwicklungschef. Zuletzt war der an der Elitehochschule *Arts et Métiers* (ENSAM) ausgebildete Ingenieur beim Landmaschinenhersteller Claas in ähnlicher Funktion tätig. ↓



↑ Unter dem Namen „Genie Academy“ hat der Hersteller nun ein Ausbildungsprogramm in Großbritannien gestartet. Die ersten Azubis sind **Bradley Mason** und **William Marshall**. Sie werden in einer dreijährigen Berufsausbildung zum Kundendiensttechniker. Genie will so den Fachkräftemangel bekämpfen.

→ **Glen Tellock** ist zurückgetreten von seinem Posten als Chief Executive Officer bei Manitowoc. Seine Aufgaben übernimmt ab sofort interimsmäßig **Kenneth W. Krueger**. Auch für Manitowoc Cranes wird ein CEO gesucht. Hubertus Muehlhaeuser bleibt Chef von Manitowoc Foodservice, dem zweiten Standbein des Konzerns.

Im Oktober hat Geschäftsführer **Johann Sailer** sein 25-jähriges Firmenjubiläum bei Geda-Dechentreiter gefeiert, davon 20 Jahre an der Spitze. Innerhalb von nur fünf Jahren mauserte sich Sailer, der 1990 bei Geda eingestiegen war, vom Betriebsleiter zum Geschäftsführer des international agierenden Unternehmens mit derzeit 440 Beschäftigten. ↓





Wagenborg-Neuzugang



» HWS hat vier Exemplare der 25-Meter-LKW-Bühne PLA250 von CMC geliefert bekommen über Kraan en Truckservice (KTS), den Händler vor Ort. Jetzt kam das vierte Exemplar am HWS-Standort in Noordwijk an.

Elektrisch und kompakt auf Ketten

Wagenborg Nedlift hat einen einzigartigen Kompaktkran entwickelt: einen Kranaufbau auf Raupenunterwagen, der rein elektrisch angetrieben wird. Im Kranaufbau setzt Wagenborg auf einen Palfinger PK 27002-H aus der sogenannten mittleren Kranreihe. Aufgrund seiner Maße von nur 5,40 Meter x 2,40 Meter x 2,30 Meter ist dieser Kran besonders für Arbeiten bei engen, schwierigen Platzverhältnissen geeignet. Der Grundmast des Krans hat eine Länge von 12,8 Meter und kann hydraulisch verlängert werden auf 22,2 Meter. Die Tragfähigkeit beträgt 1,8 bis 8,6 Tonnen; mit der hydraulischen Verlängerung 450 Kilogramm bis 3,3 Tonnen. Seinen ersten Einsatz hatte der Neuzugang in Spijk bei Groningen, wo er zwei erdbebensichere Schornsteine auf ein Haus hievte. <<

Doppelpack mit Extrapower

Doppelte Verstärkung für den LKW-Bühnen-Bereich von Kamphuis: Das Vermietunternehmen hat von Ruthmann zwei Height Performance-„Steiger“ übernommen, einen T480 mit 48 Metern Arbeitshöhe und einen T720 mit 72 Metern Arbeitshöhe. Das Besondere: Einer davon ist mit Hybrid-Power ausgestattet. So verfügt der T720 über einen zusätzlichen Elektroantrieb, der über ein Batteriepack betrieben wird. Dem Hersteller zufolge spart man mit dem System beispielsweise Diesel, denn bei nur wenigen Bewegungen des Auslegers in der Luft bzw. am Objekt kann der Motor des Fahrzeugs aus bleiben. Die Bühne wird dann nur mit dem Batterieantrieb betrieben. <<



Kamphuis legt nach



Der erste seiner Art

Minikran mit Jib

Jekko hat den ersten SPX1275CDH, einen Minikran mit Jib, an das niederländische Vermietunternehmen Saan geliefert. Das Geschäft ist über Jekko's holländischen Händler Hocap abgewickelt worden. Der 7,5 Tonner hat einen fünfteiligen Hauptausleger mit 19,1 Meter Systemlänge sowie einen fünfteiligen Jib mit 8,6 Meter Länge. Der Kran kann am Jib noch 1,5 Tonnen heben. Angetrieben wird der Minikran von einem Isuzu Diesel und einem 400-Volt-Elektromotor für Arbeiten im Innenbereich. Die Breite der Raupenfahrgegestells kann – je nach Bedarf – verbreitert für einen sichereren Stand oder verschlankt für einen einfacheren Transport werden. Mit bis zu zwei Tonnen Last am Haken kann das Gerät noch verfahren. <<

Kurz & Wichtig

Palazzani Industrie aus Italien wird nun durch zwei Händler in Belgien vertreten. Für den französischsprachigen (wallonischen) Teil des kleinen Landes zeichnet das 1986 gegründete Familienunternehmen Robeys & Huet mit Sitz in Enghien verantwortlich. Den flämischen Landesteil betreut die Firma Correct Services BVBA. Der Betrieb mit Sitz in Gent hat sich vor allem als unabhängiger Serviceanbieter für Arbeitsbühnen aller Art einen Namen gemacht. Ihre ersten gemeinsamen Auftritte hatten die neuen Partner auf der Foire Libramont und auf der Matexpo. <<



Der Vertikal Branchenführer

zur weltgrößten Baumaschinenmesse Buchen Sie jetzt!



**Buchen Sie jetzt schon Ihre
Anzeige in unserem beliebten
Messeführer und reservieren Sie
sich die beste Position.**

84 Seiten

13.000 Exemplare werden am
Eingang zu Kranen, Arbeitsbühnen
und Teleskoplader verteilt

Komplette Liste nach
Maschinengattung

Tourenvorschläge nach
Maschinengattung

Gut lesbare große Messepläne

Stadtplan und Ausgehtipps

Auch als Download fürs Smartphone
oder iPad erhältlich

**Verpassen Sie nicht die
Deadline.... 21. März 2016**

Rufen Sie uns an +49 (0)761 89786615
oder E-Mail an info@vertikal.net

www.vertikal.net

**bauma
2016**